War 2020 einfach nur für die Tonne? Wir haben bei Kulturschaffenden nachgefragt. Heute Jürgen Havlik vom Verein „Alles wird schön“

Ach ja, da könnte ich ja einen Roman schreiben – Habt ihr nichts Besseres zu tun, als am 28.12.2020 so eine Umfrage zu starten?
Ich habe Urlaub und es ist wahrlich eine Wohltat. Als Künstler habe ich auch noch eigene Projekte, für die ich meine freie Zeit gerne in Anspruch nehme! Darüber hinaus ist Jahresende ja auch die Zeit für Abrechnung, Projekte etc.
U.a. hatten wir noch kurz vor dem ersten Lockdown in der ersten März Ferienwoche ein sehr schönes Projekt „Ich kann autonome Roboter!“ gefördert von der Telekom Stiftung, und am Freitag, den 13.3.2020 noch die erste und letzte Lesung im Rahmen der SuedLese…
Danach war alles irgendwie anders! Veranstaltungs- und Ausstellungstermine wurden, neben sich verändernden Hygieneplänen, verschoben, neu organisiert oder abgesagt und selbstverständlich haben wir alternativ Online – Angebote realisiert, Video Lesungen, Schreibwerkstatt, Kinderatelier und nicht zuletzt eine online Galerie entwickelt etc.
galerie-alleswirdschoen.de
Um es kurz zu beschreiben, wir haben einige unserer Angebote ins Internet verlegt und so gut es eben ging, das Beste aus den Umständen gemacht und das ständige Hin und Her, kurzfristige Verwerfen und Neues entwickeln wurde und ist noch alltäglicher Zustand, und es nervt!
Pflanzt Obstbäume in öffentliche Park und Grünanlagen!
Die Ruhe des ersten und jetzigen Lockdown kann ich jedoch genießen. Aber es fehlt die reale Begegnung, das gesellige Beisammensein und gemeinsame Erleben!
Der Satz: „…könnt ihr mich hören?“ wird uns wohl noch eine Weile erhalten bleiben.
Bleibt gesund!

Jürgen Havlik für Alles wird schön e.V.
www.alles-wird-schoen-e-v.de

Related Post

Fight for Live!

Scheinbare Ruhe

Lehren aus der Krise

Große Sorgen